



## 1.7 Zufallsmusik – Sudoku als Kompositionsform? (Doppelstunde)

### Kompetenzen

Die Schüler komponieren in einem vorgegebenen Rahmen nach einem vorgegebenen Prinzip.

### Voraussetzungen

- Die Schüler können mit der a-Moll-Tonleiter umgehen.
- Die Schüler können metrische und rhythmische Prinzipien sicher anwenden.

### Material und Vorbereitungstipps

- AB 1 (vorbereitende Hausaufgabe) als Folie
- AB 1 (vorbereitende Hausaufgabe) als Kopien
- ggf. Lösung AB 1 als Kopien
- AB 2 als Kopien
- Hilfefkarte als Kopien
- Melodie-Instrumente zum Ausprobieren und für die Präsentation
- ggf. Computer mit Internetzugang bzw. Computerraum zur Arbeit mit „musescore<sup>1</sup>“ oder einem anderen Notensatzprogramm
- ggf. Hörstationen

### Vorbereitende Hausaufgabe

Die Schüler lösen Sudoku-Rätsel (AB 1) und leisten damit die Vorarbeit für den Kompositionsprozess. (Die vorbereitende Hausaufgabe kann entfallen, wenn den Schülern zu Beginn der Stunde das Lösungsblatt (Lösung AB 1) ausgegeben wird.)

### Motivation

Der Lehrer legt die Folie mit den Sudoku-Rätseln (AB 1) auf. Die Schüler nennen die fehlenden Noten. Die Noten werden auf der Folie eingetragen, die Schüler korrigieren ggf. ihre Lösung (AB 1, vorbereitende Hausaufgabe).

### Erarbeitung

Die Schüler arbeiten paarweise zusammen. Sie wählen eine Zeile, eine Spalte oder ein Quadrat aus dem Sudoku-Rätsel aus und fertigen eine Komposition nach dem vorgegebenen Bauplan (AB 2, ggf. Hilfefkarte) an.

### Sicherung

Die Paare präsentieren ihre Kompositionen. Kompositionen, die mit „musescore“ oder einem anderen Notensatzprogramm erstellt wurden, können an Hörstationen individuell angehört werden. Eine Präsentation im Klassenverband ist meist zeitaufwendig und sollte nur in einer Doppelstunde erfolgen. Dann sollte aber auch der Kompositionsprozess reflektiert werden.

### Differenzierung und Weiterarbeit

- Für die Erarbeitungsphase bietet sich eine Partnerarbeit an. Einzelarbeit oder Gruppenarbeit in Kleingruppen von jeweils drei Schülern ist aber ebenfalls denkbar.
- Leistungsschwächere Schüler können sich auf die Ausgestaltung der Komposition mit Sekunden beschränken und nur die Notenwerte berechnen.
- Leistungsstärkere Schüler können zusätzlich zu ihrer Komposition einen Songtext verfassen. Der Song kann dann in der folgenden Stunde im Klassenverband einstudiert werden.

<sup>1</sup> Zur Einführung des Notensatz-Programms „musescore“ vgl. „Sternstunden Musik 5/6“



# Noten-Sudoku

## AUFGABE

Sudoku ist eines der bekanntesten Denkspiele der Welt: Es besteht aus drei mal drei Quadraten, die jeweils drei mal drei Felder haben.

Fülle das 9x9-Gitter mit den Tönen vom kleinen gis bis zum a'. Jeder Ton darf in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Quadrat nur einmal vorkommen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |



# Zufallsmusik – Sudoku als Kompositionsform?

## AUFGABEN

1. Wählt für eure Komposition eine Zeile, eine Spalte oder ein Quadrat aus dem Sudoku-Rätsel aus.
2. Tragt über jedem Takt die entsprechende Note ein.

Beispiel 1:

a                      d                      E

3. Nun müsst ihr unterscheiden: Gehört die Note zu dem angegebenen Begleitakkord, so müsst ihr die Note auf einer schweren Taktzeit (1 oder 3) setzen. Gehört die Note nicht zu dem angegebenen Begleitakkord, so muss sie auf eine unbetonte Taktzeit (2 oder 4) gesetzt werden. Solltet ihr unsicher sein, so schaut auf der Hilfekarte nach, ob der Ton zu dem Begleitakkord passt.

Beispiel 2:

4. Verbindet nun die Noten in Prim-, Sekund- und Terzschriften. Achtet darauf, dass die Notenwerte zum Metrum (4/4-tel Takt) passen.

Beispiel 3:

a                      d                      E